Dr. des. Nico Kunkel

Curriculum Vitae

ANGABEN ZUR PERSON

Geburtsdatum 2. September 1991

E-Mail nico.kunkel@uni-konstanz.de

BILDUNGSWEG

Abschluss der Promotion 03/2021

 $Universit \"{a}t\ Konstanz$

Prädikat: $summa\ cum\ laude\ (0,0)$

Promotionsstudium $\underline{2017-2021}$

Universität Konstanz

Masterstudium (Masterschule Literaturwissenschaft) 2014-2017

Universität Konstanz Gesamtnote: 1,0

Bachelorstudium (Deutschen Literatur, Französische Studien) 2011-2014

Universität Konstanz Gesamtnote: 1,0

Abitur & Baccalauréat général 2011

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Wissenschaftlicher Mitarbeiter 10/2018 - heute

Universität Konstanz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Bent Gebert

Wissenschaftliche Hilfskraft 4/2013 - 9/2018

Universität Konstanz

Wissenschaftliche Hilfskraft in der AG, später am Lehrstuhl von Prof. Dr. Bent Gebert

STIPENDIEN, PREISE

Promotionsstipendium $\underline{08/2017 - 07/2020}$

Studienstiftung des deutschen Volkes

VEUK-Preis 12/2017

Verein der Ehemaligen der Universität Konstanz e.V.

Bester Master-Abschluss am Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

VEUK-Preis 11/2015

Verein der Ehemaligen der Universität Konstanz e.V.

Bester Bachelor-Abschluss am Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

Stipendium 10/2011 - 06/2017

Studienstiftung des deutschen Volkes

Reisestipendium 8/2015 - 12/2015

Studienstiftung des deutschen Volkes

Auslandsstudienplatz 8/2015 - 12/2015

Baden-Württemberg Connecticut Exchange Program

Studienplatz und Erlass der Studiengebühren an der Yale University (CT)

AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

Mittelbauvertreter 2019

Universität Konstanz, Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften Mittelbau-Vertreter in einer Berufungskommission (W2 Germanistische Mediävistik)

Studentischer Vertreter 2012 - 2017

Universität Konstanz, Fachbereiche Literatur- & Sprachwissenschaft studentischer Vertreter in Gremien und Kommissionen (Berufungskommissionen W2 Germanistik, W1 Romanistik; Fachbereichsrat; Ständiger Prüfungsausschuss; Studienkommission)

HOCHSCHULDIDAKTIK / FORTBILDUNG

Hochschuldidaktische Fortbildungen

<u>seit 2017</u>

 $Universit\"{a}t\ Konstanz$

Teilnahme an Workshops und Seminaren zu Lehrmethoden, Webtools, Diversität in der Lehre, Agiles Projektmanagement in der Lehre, Gestaltung von Live-Online-Seminaren, Förderung studentischer Schreibkompetenz, Gestaltung von Prüfungsformaten im Rahmen des Baden-Württembergischen Hochschulzertifikats Lehre

LEHRE

Deutschsprachige Weihnachtsspiele des Mittelalters

WiSe 2021/22

Universität Konstanz

Hauptseminar im Bereich der Älteren Deutschen Literatur

Das Rolandslied des Pfaffen Konrad	$\overline{\text{WiSe } 2021/22}$
Universität Konstanz Proseminar I im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	
Passions- und Osterspiele des Mittelalters $Universit \"{a}t~Konstanz$ Proseminar II im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	<u>SoSe 2021</u>
Mauritius von Craûn	<u>SoSe 2021</u>
Ereignis, Erzählung, Abenteuer? âventiure in der Literatur des Mittelalters Universität Konstanz Proseminar I im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	WiSe 2020/21
Konrad von Würzburg: Engelhard Universität Konstanz Proseminar I im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	<u>SoSe 2020</u>
Die Kleinepik des Strickers Universität Konstanz Proseminar I im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	WiSe 2019/20
Hartmann von Aue: $Iwein$ $Universit \"{a}t \ Konstanz$ Proseminar I im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	<u>SoSe 2019</u>
Erzählen um Leben und Tod. Die Erzähltradition der Sieben weisen Meister Universität Konstanz Proseminar II im Bereich der Älteren Deutschen Literatur	WiSe 2018/19

PRÜFUNGSBERECHTIGUNGEN

Prüfungsberechtigung für germanistische B.A.-Studiengänge $Universit \"{a}t\ Konstanz$

seit 05/2021

Erste Betreuung von Bachelorarbeiten im Wintersemester 2021/22

PUBLIKATIONEN

1. Nationale Literaturgeschichte und europäischer Einfluss. Zur Darstellung der deutschen Literatur in Cäsar Flaischlens Graphischer Litteratur-Tafel (1890), in: Germanica 71 (2022) [Vorschlag von den Herausgeber*innen angenommen].

- 2. Verstehen, Interpretation, Modellierung. Benötigt die digitale Literaturwissenschaft eine digitale Hermeneutik?, in: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 51 (2021) [zur Veröffentlichung angenommen, bei den Herausgeber*innen].
- 3. Misogyny, Wisdom, and Legal Practice. On Narrative Flexibility Across Different Versions of the Seven Sages of Rome, in: Narrative Culture 7 (2020), S. 181-197.
- 4. mit Thomas Weitin und Thomas Gilli: "Auslegen und Ausrechnen. Zum Verhältnis hermeneutischer und quantitativer Verfahren in den Literaturwissenschaften", in: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 46 (2016), S. 103-115.